Ressort: Lokales

FDP warnt vor "DDR light" bei Linke-Regierungsbeteiligung im Saarland

Saarbrücken, 23.03.2017, 04:00 Uhr

GDN - Der FDP-Spitzenkandidat im Saarland, Oliver Luksic, hat vor einer rot-roten Koalition nach der Landtagswahl gewarnt: "Das Saarland darf keine DDR light unter Führung von Lafontaine und Wagenknecht werden", sagte Luksic der "Welt". Der Einzug seiner Partei in den Landtag würde "eine fortschrittsfeindliche und rückwärtsgewandte rot-rote Koalition" verhindern.

"Rot-Rot will die Einheitsschule, wir wollen individuelle Förderung. Rot-Rot will den Mittelstand abkassieren und bürokratisieren, wir wollen Entlastung und Bürokratie-Abbau", sagte Luksic. Die Liberalen im Saarland würden laut mehreren aktuellen Wahlumfragen an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Luksic zeigte sich dennoch zuversichtlich, dass seiner Partei der Einzug in den Landtag gelingt: "Wir haben Umfragen bis fünf Prozent, es geht also um ein paar Tausend Stimmen. Da brauchen wir gar keine Wunder." Mit Blick auf SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz sagte der saarländische FDP-Chef: "Merkel und Kramp-Karrenbauer haben die Politik narkotisiert, da wirkt Schulz frisch. Aber: Schulz hat nur alte linke Rezepte anzubieten." Das Saarland und Deutschland bräuchten diese nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-87019/fdp-warnt-vor-ddr-light-bei-linke-regierungsbeteiligung-im-saarland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com